

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

285 (19.10.1877)

Karlsruher Tagblatt

Nr. 285.

Freitag den 19. Oktober

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 21,358. Den Durchlaß der Schiffe und Flöße durch die Eisenbahnschiffbrücke bei Maxau betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Eisenbahnschiffbrücke bei Maxau während des gegenwärtigen Winterdienstes zum Durchlaß von Schiffen und Flößen zu nachbenannten Zeiten nicht geöffnet werden kann:

von 5 Uhr 30 Minuten bis 7 Uhr — Minuten Morgens,	
" 7 " 40 " " 8 " 25 " "	
" 9 " 10 " " 10 " — " "	
" 11 " — " " 11 " 50 " "	
" 12 " 35 " " 1 " 25 " Mittags,	
" 2 " 30 " " 3 " 20 " "	
" 3 " 45 " " 4 " 35 " "	
" 6 " 15 " " 7 " 5 " Abends,	
" 8 " 30 " " 9 " 20 " "	

Karlsruhe, den 16. Oktober 1877.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Kull.

Bekanntmachung.

Nr. 21,678. Die Naturalleistungen für das Heer betreffend.

An die Gemeinderäthe der Landgemeinden des Bezirks.

Die Gemeinderäthe werden in Kenntniß gesetzt, daß die Vergütung für Fouragelieferung im Amtsbezirk per Zentner, wie folgt, festgesetzt ist, und zwar:

Hafer:
7 Mark 65 Pfennig,

7 Mark 60 Pfennig,

7 Mark 76 Pfennig,

Stroh:
3 Mark,

für August 1877:

für September 1877:

Heu:
2 Mark 83 Pfennig;

2 Mark 65 Pfennig;

2 Mark 75 Pfennig.

Dieselben werden mit Bezug auf die Vorschriften und die dazu gehörigen Formulare im Gesetzes- und Verordnungsblatt 1871 Seite 330 und 351 und Gesetzes- und Verordnungsblatt 1876 Seite 104, Reichsgesetzblatt 1875 Seite 287, veranlaßt, die Liquidationen für gestellten Vorspann, verabreichte Fourage und Servis sofort in doppelter Ausfertigung für jeden Monat getrennt aufzustellen und mit den erforderlichen Belegen binnen 10 Tagen anher einzusenden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1877.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 21,817. Rinderpest betreffend.

An die Herren Bürgermeister des Landbezirks.

Den betreffenden Viehbesitzern ist die diesseitige Bekanntmachung vom 16. Februar d. J. Nr. 3451 — Tagblatt Nr. 47 — wiederholt zu eröffnen mit der eindringlichen Ermahnung, beim mindesten Verdacht einer Erkrankung ihres Rindviehs an der sog. Rinderpest ohne Verzug dem Bürgermeisteramt Anzeige zu machen. Letzteres hat sofort mittelst Telegraph oder Extraboten hierher Bericht zu erstatten.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1877.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Kull.

Öffentliche Aufforderung.

Die Wittve des † Kaufmanns Friedrich Sönning, Emma geb. Wolff von hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Diesem Begehren wird entsprochen werden, wenn nicht

binnen 2 Monaten

Einsprache erhoben wird.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1877.

Großh. Amtsgericht.
May.

Beschluß.

Nr. 41,331. Den Schuldnern des Bäckers Karl Layh von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Waisenrichter Herrenschmidt hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1877.

Großh. Amtsgericht.
May.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

1. Tarif, ermäßigte Frachtsätze für frische, todt, nicht im Wasser transportirte Seefische, Frachtsätze für Holz im Verkehr mit Karlsruhe und Gernsbach, Stationen der Badischen Staatsbahn, und Heilbronn, Station der Württemb. Bahn;
2. Vorschriften für die Beförderung von Eyprehgütern zwischen Stationen der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen einerseits und jenen der Pfälzischen Bahnen andererseits;
3. Tarif für die directe Beförderung von Reisegepäck zwischen obigen Bahnen,

zur Kenntnißnahme der Interessenten.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1877.

Die Handelskammer.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine hübsche Mansardenwohnung ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8.

— Eine freundliche Wohnung — aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer etc. bestehend — ist auf 23. Oktober in der Adlerstraße 23 zu vermieten. Näheres bei Herrn Krönlein, parterre links daselbst.

Inngfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Versammlung am Samstag den 20. Oktober d. J. um 1/2 4 Uhr Waldstraße 56 (Institut Dernbinger), wozu Mitglieder und Freundinnen hiemit eingeladen werden. R. W. Doll.

5.5. Fahrnißversteigerung.

Auf Antrag der Beteiligten werden im Hause der Erbprinzenstraße 19, 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, und zwar am

Freitag den 19. und Samstag den 20. Oktober d. J.:

eine Parthie Bett- und Tischweiszeng (wobei eine Damastgarnitur); sodann 16 Stück vorzügliches neues Gebild am Stück, worunter eine Anzahl Tafel- und Tisch-tücher mit je 12 und 6 Servietten, 5 Stück Handtuchgebild, 2 Stück glatte Leinwand, 1 Stück roth- und 1 Stück blaugestreifter Barchent; Schreinwerk, darunter 1 Flügel, 1 Sekretär, 2 Kanapees, 3 Chiffonnières, 1 Bücherschrank, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Nähtische, 1 runder Zulegtisch, mehrere viereckige Tische, 1 Spieltisch, 1 gepolsterter Armstuhl, 10 Rohr- und 6 Strohstühle, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 3 Bettladen mit und ohne Koft, 1 großer tamener zweibüriger Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch; ferner verschiedenes Hausgeräthe, wie: Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 1 Mabastruhr unter Glassturz, 2 Blumenvasen mit Vergoldung, 2 Kanapeevorlagen, 2 Bettvorlagen, 2 Kanapeekissen, 4 gepolsterte Fußschemel, mehrere Schatullen, 1 Toilettespiegel, Tischteppiche und Kaffeedecken, Kaffeebretter, Glas und Porzellan, Küchengeräthe, 1 Damentosser, 1 Chaisentosser u. s. w.

Die Versteigerung beginnt jeweils **Vormittags 9 Uhr** und wird **Nachmittags 2 Uhr** fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber einladet
Karlsruhe, den 11. Oktober 1877.

Löffel, Waisenrichter.

6.6. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittwe des Oberlieutenants Peter Gehalt, Katharina geb. Schäfer, werden in deren Wohnung, **Viktoriastraße 14 im 2. Stock**, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Freitag den 19. Oktober d. J.

Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweiszeng, worunter Damasttaschentücher mit Servietten, Thee- und Kaffeedecken, Koffhaarmatrazen, Bettwerk, abgenähte Couverten, Piquebeden, Vorhänge und noch Verschiedenes;

Samstag den 20. Oktober d. J.

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Plüschüberzug, 1 Kanapee mit grünem Nipsüberzug, 1 Gauseuse, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 2 Fauteuils, 2 Consoles mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 3 Pfeilerkommode, 2 Ovale, 3 Spieltische, 1 runder Zulegtisch, 1 runder Säulentisch, 1 Arbeitstisch, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, eckige und kleine runde Tische, 6 feine Rohrstühle (vergoldet), 6 Strohstühle, Bettladen mit und ohne Koft, 1 Brandkasten, 2 zweibürige Schränke, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art, Kübel und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils **Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr**, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände sich in einem guten Zustande befinden und **Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags von 3-5 Uhr**, eingesehen werden können.
Karlsruhe, den 11. Oktober 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

Waaren-Versteigerung

Herrenstraße 15

ist auf kurze Zeit verschoben.

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe versteigere ich in der Behausung Akademiestraße 43 gegen Baarzahlung

Montag den 22. Oktober d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr
anfangend:

eine große Parthie eichene Fassdauben in verschiedener Größe,
eine große Parthie Weinfässer - von 10 bis zu 150 Liter messend,
dreißig Transportfässer,
sämmliches Handwerksgeräthe einer vollständigen Küfereinerichtung,

ferner 2 Stokkarren, 1 Rollwagen, 1 Schleifstein, verschiedene Kellengeräthschaften, 1 aufgerüstetes Dienstbotenbett mit Bettlade, Matraze, Ober- und Unterbett sammt 2 Kopfkissen, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1877.

H. Feederle, pensionirter Gerichtsvollzieher.

Pfänderversteigerung.

7.7. Vom 15. bis 19. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer, jeweils **Nachmittags von 2 Uhr an**, die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder in nachstehender Reihenfolge:
Freitag den 19. d. M.:

Buchstin, Tuch, 1 Stück Seidenzeug, Leinwand, Shirting und sonstige Ellenwaaren, Uhren, Bett-

stücke, ein vollständiges Bett, bestehend in einer eisernen Bettstelle, zwei Matrazen, einem Deckbett und zwei Kissen nebst Weiszeng; ferner eine Pferde-gurt.

Unsere Sparkasse ist an den obenbezeichneten Steigerungstagen **nur Vormittags** geöffnet.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1877.
Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die der **Ida Moog** ledig in Geisenheim gehörigen Liegenschaften, und zwar die mit **Bertha Heuser**, geb. **Moog**, in unabgetheilter Gemeinschaft stehende Hälfte:

1.
des an der Fasanenstraße dahier unter Nr. 13, neben Friederike Beck einerseits, andernseits und hinten neben sich selbst gelegenen dreistöckigen Wohnhauses mit Seitengebäude, nebst aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 21,450 M.

2.
des an der Fasanenstraße dahier unter Nr. 15 an der Ecke der Waldhornstraße dahier, beiderseits neben sich selbst gelegenen vierstöckigen Wohnhauses, nebst aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 47,000 M.

3.
des an der Waldhornstraße dahier unter Nr. 47, neben sich selbst und **Wirth Philipp Kleinpeter** gelegenen vierstöckigen Wohnhauses mit zwei Hintergebäuden nebst aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 36,500 M.

4.
des im V. Gewann der Auäcker an der Ettlingerstraße dahier, neben **Kutscher Friedrich Maier** und **Dezonom Marx Zuber** gelegenen Acker von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt, taxirt zu 4,500 M.

5.
des ebendasselbst an der Ettlingerstraße, neben **August Schmieder** und sich selbst gelegenen Acker von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt mit einem darauffstehenden Schopf, taxirt zu 5,700 M.

6.
des ebendasselbst an der Ettlingerstraße dahier, neben sich selbst und **N. A. Dietrich** gelegenen Acker von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt, taxirt zu 4,200 M.

Summa 119,350 M.
hiesher die Hälfte mit 59,675 M.

am **Donnerstag den 15. November 1877,**

Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sofort zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Langestraße Nr. 70** eine Treppe hoch, zunächst dem Marktplatz, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. September 1877.
Der **Vollstreckungsbeamte:**
Großh. Notar:
Ott.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am **Dienstag den 6. November 1877,**

Vormittags 11 Uhr, werden die dem **Altröthlewirth A. Kah** von Pforzheim, zur Zeit in Stuttgart, zugehörigen Liegenschaften, nämlich:

das in der **Langenstraße** dahier unter Nr. 33 gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, Hofraum, 2 Hausplätzen gegen die **Bähringerstraße** nebst Brauereieinrichtung, drei gewölbten Kellern, einem Balkenkeller, sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, taxirt zu 45,000 M.

im **Wirthschaftslokal** **Langestraße** Nr. 33 einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt.

In derselben Tagfahrt kommt ebenfalls das gesammte Inventar im Anschlag von 4500 M. zur Versteigerung und wird hierdurch dem Käufer Gelegenheit geboten, das ganze Anwesen mit Brauereieinrichtung zu erwerben.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Langestraße 70**, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1877.
Großh. Notar:
Ott.

Fabrisk-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 19. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 zweithüriger Kasten, 1 Spiegel, 4 Meter Buchsien und Verschiedenes;
- 2) 1 Kanapee, 2 Tische, verschiedene Bilder, 1 vierräderiger kleiner Wagen und Sonstiges;
- 3) 5 Stück Kronleuchter, 4 Lampen, 4 unbezogene Kanapees, 16 unbezogene Fauteuils, 12 Stühle und 400 Stück verschiedene Tapeten.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1877.
Gerichtsvollzieher **Hüttich.**

Rußheim.

Ankündigung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden den Rannewirth **W. Hagen** Eheleuten von **Rußheim** die nachverzeichneten Liegenschaften **Wittwoch den 7. November d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause zu **Rußheim** öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Lagerbuch-Nr. 54. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Realwirtschafts-gerechtigkeit zur Kanne, sammt Scheuer, Stallung, Schweinställen und 8 Are 17,2 Meter Hofraum und Garten in der unteren Straße, neben **Wilhelm Hagen Wittwe** und **Ludwig Stuh**, Anschlag 16,500 M.

2. 2 Hectare 3 Are und 28,5 Meter Acker in verschiedenen Gewannen, in 19 Parzellen, Anschlag 8,780 M.

3. 45 Are 81 Meter Wiesen auf den Planwiesen, in 4 Parzellen, Anschlag 2,170 M.
zusammen 27,450 M.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1877.
Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Erbprinzenstraße 35 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Manfardie und Kammer, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

— Kriegstraße 96 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im mittlern Stock, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

3.3. Kriegstraße 122 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 3 Kellern, Antheil am Waschkloß, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Zu erfragen im Hinterhaus.

3.2. Kriegstraße 124 ist im Hinterhaus im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls werden 2 gut erhaltene **eiserne Haufen** zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Hinterhaus.

* 6.1. Kriegstraße 127 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche an 1 oder 2 solide Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Langestraße 43 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche nebst Zugehör, auf 23. d. M. zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

— Ruppurrer Landstraße 74 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* 2.2. Schützenstraße 36 ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt allem Zugehör, im 4. Stock gelegen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 1 im 3. Stock.

* 2.2. Bähringerstraße 67, Ecke der Lammstraße, sind im 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller etc., sofort oder später, und eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., per 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Waldbornstr. 7**, parterre. Um die Wohnungen einzusehen, wende man sich an Herrn **Müller** im Hause selbst.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung mit 3-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist

auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 45** im untern Stock.

Auf 23. Oktober sind 2 Wohnungen, die eine 2 Zimmer, Küche, Holzstall und Keller, die andere 2 Mansardenzimmer mit Vorplatz zu vermieten. Das Nähere **Langestraße 75** im Hinterhaus.

* 2.1. Wegen Bezug ist eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., mit Gas, Wasser und Glasabschuß, über eine Treppe, sogleich oder später zu vermieten: **Viktoriastraße 8**, einzusehen von 10-3 Uhr.

N. B. Nr. 4072. **Wohnungsvermietung.** Auf nächstes Oktober-Quartal ist in der **Stephanienstraße** eine schöne parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Kammer, Küche, Keller und Haus-Gärtchen etc., an ruhige Bewohner zu vermieten durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.**

Zimmer zu vermieten.

3.2. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: **Herrenstraße 40** im zweiten Stock.

2.2. Zwei schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sind an einen gesetzten Herrn auf 1. November oder später zu vermieten: **Erbprinzenstraße 9** im 3. Stock.

* 3.3. Bähringerstraße 3, nahe dem Polytechnikum, sind zwei gut möblirte Zimmer: ein größeres für zwei Herren, sowie eines für einen Herrn zu vermieten.

* Langestraße 102 ist ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, mit Speicher zu vermieten und kann auf den 23. Oktober oder 1. November bezogen werden. Zu erfragen daselbst.

* 2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen **Augustastraße 1.**

* Hirschstraße 5 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Kronenstraße 53, zwei Stiegen hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 20. Oktober zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: **Marienstraße 17** im 2. Stock.

* Karlsstraße 31 ist sogleich oder auf 1. November ein auf die Straße gehendes kleines, freundliches, einfach möblirtes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Werderstraße 36 ist ein unmöblirtes Zimmer an eine Person zu vermieten; auch kann dasselbe einfach möblirt werden.

* Amalienstraße 18, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind im 2. Stock zwei unmöblirte Zimmer auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Viktoriastraße 17 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: **Langestraße 38** im 3. Stock.

* Sophienstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, schönes Zimmer möblirt oder unmöblirt sofort zu vermieten. Ebenfalls wird ein einfaches Dienstmädchen gesucht.

* Zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sind sogleich mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten: **Marienstraße 7** im 3. Stock.

* Schützenstraße 21, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein großes und zwei kleinere schöne Parterrezimmer mit eigenem Eingang sind unmöblirt an einen einzelnen Herrn oder eine ältere Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Kriegsstr. 54.**

* Neue Waldstraße 48 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Pferdestall zu vermieten.

3.2. **Waldbornstraße 11** ist eine Stallung für 4 Pferde nebst Wagenremise, Dienerzimmer und Heupfeiler auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen **Langestraße 91.**

Laden-Gesuch.

Es wird für sogleich oder bis Ende Oktober ein Laden in Mitte der Stadt auf kurze Zeit zu mieten gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter der Chiffre **R. F.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.2. Eine kleine kinderlose Familie sucht in einem heiteren Seitenbau eine alsbald beziehbare Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer. Offerten sind bei Kaufmann **Bausback, Amalienstraße 53**, abzugeben.

Zimmergesuche.

* 2.2. Ein lediger Beamter mittleren Alters, welcher hierher versetzt wird, sucht auf 1. kommenden Monats zu ebener Erde oder im 1. Stock eine Wohnung von zwei unmöblirten Zimmern, womöglich in der Nähe des Finanzministeriums oder wenigstens des Zirkels. Offerten mit Preisangabe beliebe man baldgefälligst **Adlerstraße 14** im 3. Stock abzugeben.

* Eine kinderlose Wittwe sucht ein einfaches, möblirtes Zimmer; erwünscht wäre ihr, im gleichen Hause ein Kind zu halten oder sonst eine geringere Beschäftigung; auch würde dieselbe Laufdienste annehmen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Kaufmann sucht auf 1. November ein gut möblirtes Zimmer mit Pension. Offerten erbeten unter **R. D.** im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches schön nähen, puken und waschen kann und die Zimmer zu reinigen versteht, wird zu einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht: **Bähringerstraße 77** im zweiten Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches kochen und nähen kann und sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: **Langestraße 123** im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches nähen, waschen und puken kann, findet gegen hohen Lohn sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen **Langestraße 77** im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stellung: **Douglasstraße 30.**

* Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zu einer kinderlosen Familie gesucht: **Langestraße 140** eine Stiege hoch.

Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres **Langestr. 40.**

2.1. Ein Mädchen wird zu den Kindern gesucht: **Wilhelmsstraße 4.**

2.1. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, kann sogleich eintreten: **Wilhelmsstraße 4.**

Dienst-Gesuche.

* 2.2. Ein gesetztes Mädchen sucht eine Stelle als Köchin. Eintritt sogleich oder auch später. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Douglasstraße 16** im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sucht eine Stelle; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen **Bähringerstraße 88** im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Sophienstraße 8** im 2. Stock des Hinterhauses.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. Auf gute Nachhypothek, und wenn gewünscht wird Bürgschaft, wird auf Ende November ein Darlehen von **2500 Mark** gegen Cession und pünktliche Zinszahlung aufzunehmen gesucht. Herr **Hermann Holfst, Wilhelmsstraße 4**, gibt Näheres darüber.

Kapital-Gesuch.

* Ein hiesiger Geschäftsmann sucht gegen mehr als doppelte Versicherung auf sein Haus **1500 bis 2000 Mark** sogleich oder in einem Monat aufzunehmen. Adressen unter **Nr. 6** bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gelder

auf Wechsel und Hypotheken werden ausgestellt durch **B. Rosmann**, Geschäfts-Bureau, Bähringerstraße 96. 6.2.

2.1. Sattlergehülfe, ein tüchtiger, findet sofort dauernde Beschäftigung bei **J. Meyer**, Sattler und Tapezier, Langestraße 136.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen von 14-16 Jahren wird für ein Kind auf einige Stunden des Tages gesucht. Näheres Herrenstraße 15 im 3. Stod.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches die feinere Zimmerarbeit verrichtet, Kindern im Klavier spielen und den Schularbeiten nachzuhelfen versteht, sucht sogleich eine Stelle; auch würde dasselbe zu einer Dame als Gesellschafterin passen. Zu erfragen Belfortstraße 16 parterre zwischen 2 und 4 Uhr.

— Ein zuverlässiger Mann in den 50er Jahren sucht eine Stelle als Portier oder sonst eine leichte Beschäftigung unter bescheidenen Ansprüchen. Der Eintritt kann sogleich oder später geschehen. Gest. Adressen beliebe man unter Chiffre P. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gesunde **Schneidamer** sucht sofort Stellung. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Hebamme, Waldhornstraße 32.

* Ein junger Mann, welcher vom Militär frei ist und früher bei Herrschaften war, sucht eine Stelle als Diener. Zu erfragen bei Hrn. W. Gutefunkst, Stellenvermittlungsbureau.

Empfehlung.

* Eine gelübte **Buhmacherin** empfiehlt sich sogleich im Puzgeschäft im Hause unter Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung. Näheres Waldhornstraße 45. Ebenfalls werden Kleider nach dem neuesten Schnitt angefertigt und solche zum Ausbessern angenommen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern derselben und verspricht schnelle und billige Bedienung. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Laden.

* Copieen aller Art in Deutsch, Latein und Französisch werden in deutlicher Schrift geliefert, auch dabei vorkommende Textzeichnungen genau copirt. Näheres bei Schneidermeister Kreiling, Bähringerstraße 82, 3 Treppen hoch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch kann Wäsche dem Stück nach angenommen werden. Zu erfragen große Spitalstraße 13 im Hinterhaus im 3. Stod.

Empfehlung.

*22. Ein Sattler empfiehlt sich zur Anfertigung und Reparatur von Polstermöbeln und Matrasen, sowie auch zum Tapezieren, und sichert sowohl billige Preise, wie schnelle und beste Besorgung zu. Aufträge sind bei Kaufmann **Bausbad**, Amalienstraße 53, abzugeben.

Empfehlung.

* Für kommende Winterfaison werden alle in das Fach der Damen-Garderobe einschlagende Artikel, in den neuesten Fagonen und auf das Elegante gearbeitet, zu sehr billigen Preisen gefertigt. Sophienstraße 8 im 2. Stod.

Laufdienste-Gesuch.

* Eine Frau sucht Laufdienste. Zu erfragen Durlacherthorstraße 52 im Hinterhaus im 2. Stod.

Verloren.

*22. Lehten Samstag Abend wurde auf dem Weg vom Durlacher Thor nach der Sophienstraße ein **Hauschlüssel** verloren. Der Finder wolle denselben gegen Belohnung im Polytechnikum abgeben.

Haus-Verkauf.

* Ein zwischen der Kronen- u. Waldhornstraße gelegenes, gut gebautes, dreistöckiges Haus, welches sich zu jedem Geschäft eignet, ist zu verkaufen. Das Nähere bei **Göring**, Amalienstraße 61 im Seitenbau.

* Ein schönes, neuverbautes Haus in bester Geschäftslage hiesiger Stadt ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt **J. W. Melchior**, Langestraße 215.

Ein Leonberger Hund

(Racedünbin), gelb, 2 Jahre alt, dressirt, äußerst gutartig, treu und wachsam, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Klavier-Verkauf.

Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes **Tafel-Klavier**, mit 6 1/2 Octaven, empfiehlt zu billigem Preise **Alex. Frey**, Hof-Musikalienhändler.

Hobelbänke und Drehbänke

mit gutem vollständigem Werkzeug werden wegen eingetretenem Mangel an Platz billig abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *3.3.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Zu verkaufen: Bettladen mit Koff, Matrasen und Polster zu 58 M., mit Deckbett und zwei Kissen zu 92 M., Chiffonnières, Kommoden, Oval-, Nacht-, Wasch-, Küchen- und polirte Tische, Rohr- und Strohstühle, Stroh- und Seegrasmatrasen von 9 und 11 M. an, Küchenschränke, einbürtige Kästen von 16 M. an, Kanapees in braunem Damast, sowie Seegras per Pfund zu 10 Pf. bei **Weber**, Tapezier, Kreuzstraße 3.

*2.2. Zwei gebrauchte, gut erhaltene **Kanapee** sind um billigen Preis zu verkaufen: **Langestraße 221 im Hinterhaus.**

*3.2. Eine neue, überpolsterte **Plüschgarnitur** (braun), bestehend in 1 Sopha und 4 Halb-Fauteuils, sehr elegant und bequem, wird billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

*3.2. Eine gebrauchte, aber gut erhaltene **Plüschgarnitur** (grün), Sopha mit 6 Stühlen, ist billig zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 58.

— Ein **Comptoirpult** ist nebst ganzer Comptoireinrichtung zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 98 bei Herrn Commissionär **Rosmann**.

*3.2. Eine neue **Vadeneinrichtung**, bestehend in Schäften, 2 Labentischen, Auslagegestell, Soliständer, 5 Gaslampen; ferner 125 Fuß Faßlager, 1 neues Weinfäßchen, 35 Liter, 1 Korbfäßchen 40 Liter haltend, sind zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 3 im dritten Stod.

* Ein starker **Gänsestall** für zwei Gänse ist zu verkaufen: Luisenstraße 28.

* Mehrere Centner gutes **Heu** und **Stroh** sind zu mäßigem Preise zu verkaufen. Näheres durch das Kontor des Tagblattes sub Chiffre F. B. 1.

* **Schützenstraße 44** ist eine **Ziege**, welche Milch gibt, zu verkaufen.

*2.1. Zu verkaufen: 1 Kanapee mit grünem Rippsbezug, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, Chiffonnières, große und kleinere Kommoden mit vier Schubladen, 2 Waschkommoden, Küchenschränke, einbürtige Kästen, massive nußbaumene Bettladen, Kofte, Korbhaar- u. Seegrasmatrasen, Koppolster, Wasch-, Nacht- und Küchentische, 1 großer und 1 kleiner Ovaltisch, Stroh- und Rohrstühle, Küchenschäfte, Wasserbänke, Hockerle, Fußchemel, Spiegel, 2 größere Kinderbettladen (1 gebrauchte Dienstboten-Bettlade, 1 neue Strohmattze, zusammen 14 M.); **Waldstraße 30.**

* **Amalienstraße 53** ist im 2. Stod wegen Wegzug ein gut erhaltener eiserner **Herd** billig zu verkaufen.

* Eine Partie **Weinflaschen** wird zu 15 Pf. per Stück abgegeben: **Langestraße 158.**

Kauf-Gesuch.

* Es werden zwei größere, gebrauchte **Krautständer** zu kaufen gesucht: **Stephanienstraße 66** im 3. Stod.

Ein Armschild

wird zu kaufen gesucht: **Leopoldstraße 5.**

Schöne Gänselebern werden angekauft in **Sulzer's** Fleischwaaren-Geschäft.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **kleine Herrenstraße 17.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.**

Zur gefälligen Beachtung.
6.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Matulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb**, Bähringerstraße 64.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reitz- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Matulatur, und zahlt hiefür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch, Langestraße 81.

Anzeige.
— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Matulatur werden angekauft und bietet man Anträge bei Herrn **Thorwart Höd** am Mühlburgerthor oder **Waldstraße 21** im 2. Stod abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Etlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's** im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Oetroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Oetroierheber Seisendorfer**, verlängerte **Karlsruhe's** Nr. 51, abgeben.
6.4. **Frau Pazanus** aus Bruchsal.

Privatstunden und Privatvorträge in der deutschen Literatur und der Weltgeschichte für junge Herren, nach eigenem, durch 30jährige Lehrthätigkeit bewährtem Lehrgang, den Ausländern zur weiteren Einführung in die deutsche Sprache (auch Conversations-Stunden), den Inländern zur Vorbereitung für die Prüfung zum einjährigen Militärdienst, wie für sonstige Examen. Zeit in den Abendstunden. Näheres nach Vereinbarung. Baldige Meldungen erbeten bei **Wih. Schring** Lehrer der Literatur-Geschichte, **Bahnhoffstr. 10.** 3.1

Gründlicher franzöj. Unterricht in Conversation und Vorbereitung zu den Examen für Post und Eisenbahn wird gegen billiges Honorar erteilt. Wo? ist zu erfragen **Schützenstraße 25** im Laden. *2.1.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.1. Eine Dame, welche mehrere Jahre in einer italienischen Familie als Erzieherin wirkte, erbetet sich, einigen jungen Damen oder Mädchen, je nach Wunsch deutsch-italienischen oder französisch-italienischen Unterricht zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.1. An English Lady experienced in teaching, desires to give lessons in Grammar and Conversation. Address: **Miss Lyon**, Institut Strauss, Sophienstrasse.

Gegen billiges Honorar

franzöjischer u. englischer Unterricht nach vielbewährter leichtfaßlicher Methode: **Ludwigplatz 40a** im Laden links. *3.1.

Kunstgewerblicher Unterricht

für Mädchen im Zeichnen und Malen, sowie im Sticken jeder Art nach neuester Methode, mit Selbstentwerfung der Muster, wird erteilt und bringe hiermit die **Stickerer** Zeichnungen auf verschiedene Stoffe in empfehlende Erinnerung.

Amalie Müller, Zeichenlehrerin, wohnhaft **Birkel 11**, parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

selbst importirt, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wih. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Die Kaiserliche Hof-Chocoladen-Fabrik: **Gebrüder Stollwerck, Cöln**

übergab den Verkauf ihrer anerkannt vorzüglichen Tafel- und Dessert-Chocoladen sowie Puder-Cacao's, welchen in **Philadelphia** neuerdings die Preis-Medaille zuerkannt wurde, in **Karlsruhe** Herrn Conditor **Louis Oesterle**, **Herrn Munding** u. **Victor Merkle**, in **Mühlburg** Herrn **Karl Roth**. 11.8.

Boden-Wachstuche,
Tischdecken (leinen und wollen),
Fenster-Rouleaux,
Schubdecken,
Bettvorlagen (einfache)
 in größter Auswahl zu sehr billigen
 Preisen.
N. Q. Somburger,
 62. Langestraße 211.

Allen Gemeindeverbänden, Pflegeanstalten, Fortiselen, Straßens
 und Wasserbaudirectionen und öffentlichen Stellen, welche Mann-
 schaften zu bestellen haben, sowie den betreffenden Unterbeamten:
 Polizeibeamten, Wachtmeistern und Straßenwarten sehr empfehle die
 Zuschreibung von **Gebrüder Dold** in **Willingen** ihr anerkannt
 höchstes und dauerhaftes Fabrikat von **blauen, hellgrauen,**
dunkelgrauen und **naturrellmelirten Kordelstücken**; als be-
 sonders preiswürdig empfehlen wir **dunkelgrau Militärstuch,**
 126 centim. breit, à N. 5 per Meter, so daß ein schweres, gutes
 Weinstück nur auf N. 6 zu stehen kommt.

Emil Keller,
Juwelen-, Gold- & Silberwaarenlager,
 Langestraße 104.

Meinen verehrlichen Kunden bringe
 ich zur gefälligen Kenntniß, daß ich, vielsei-
 gem Wunsche entsprechend, mein Lager in gol-
 denen und silbernen Pincenez und Brillen be-
 deutend vergrößert habe und empfehle dieselben
 einem geehrten Publikum auf's Beste.

NB Reparaturen, sowie das Einschleifen
 der Gläser wird sofort besorgt, indem die
 gangbarsten Nummern sich am Lager befinden.

Trau-Ringe,
 eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter
 Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Baukmüller,
 Goldarbeiter,
 Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Das Reiseartikel-Magazin
 von
Julius Meyer
 empfiehlt:

große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer
 in allen Größen und Arten, Reisekoffer, Umhäng-
 taschen, Geldtaschen, Gutsäckchen, Touristen-Tor-
 nister, Damentaschen, Felsflaschen und verschiedene
 Gegenstände.

Reparaturen werden schnell besorgt.
 Anfertigung von Polsterarbeiten jeder Art.

Triberger Uhrenloose.
 Bichtung am 31. Oktober d. J.
 *21. Loose das Stück zu 1 Mark sind zu haben
 bei
J. A. Petry, Langestraße 215.

Anzeige.
 Der Tyroler Kraut- und Rübenschnitzer **Anton Tschosen**
 und seine Schwester **Maria Tschosen** empfehlen
 sich im Kraut- und Rübenschnitzen. Die Bestel-
 lungen können gemacht werden im Gasthause zu
 den **Drei Königen**, Ecke der Kreuz- u. Hebel-
 straße, und bei **Hrn. Zwyringer** zur **Fortuna**,
 am **Ludwigsplatz**. *21.

Milchkur-Anstalt.
August Birkenmeier,
 Kriegsstraße 17 a,
 empfiehlt ausgezeichnete Milch, insbesondere
 für Säuglinge sehr geeignet.
 Melkzeit: Morgens von 7—8 Uhr und
 Abends von 5—7 Uhr. 3.1.

Frische, süße Rahmbutter
 ist täglich zu haben: Kronenstr. 58, 2. Stock. 3.1.

Milchkuranstalt
 Eitlingerstraße 9.
 3.2. Frische süße Rahmbutter ist ein-
 getroffen.

Neuen Wein
 empfiehlt

Restauration Galler.
 * Heute Abend empfiehlt frische Leber- und
Griebenwürste, sowie täglich gutes **Sauerkraut**
 und gefalzenes **Schweinefleisch**
K. Glasner, Hofmehger,
 Ritterstraße 10.

* Heute Früh **Wellfleisch**, Abends frische Leber-
 und **Griebenwürste** nebst **Sauerkraut**, sowie reines
Schweinefleisch empfiehlt
Held, Restaurateur, Douglasstraße 28.

Gasthaus zum gold. Hirschen.
 Heute Vormittag 10 Uhr frische Leber- und
Griebenwürste bei
Louis Benzinger.

* Heute Früh **Kesselfleisch** mit neuem **Sauer-**
kraut, Abends verschiedene hausgemachte **Würste**
 empfiehlt bestens
G. Breimeier, Ritterstraße 18.

* Heute Abend hausgemachte **Leber- und Grie-**
benwürste, gut geräucherter **Dürrfleisch**, sowie
 fortwährend reines **Schweinefleisch**, à 90 Pf.
 per Pfund empfiehlt
Louis Ruf, zu den 3 Königen.

Gasthaus zum Engel in Grünwinkel.
 * Heute **Mehlsuppe**, **Kesselfleisch**, **Leber- und**
Griebenwürste empfiehlt bestens **M. Buselmeier.**

Daylanden.
Kirchweihfest.
 * Sonntag den 21. und Montag den
 22. Oktober findet das **Kirchweihfest**
 statt, wobei für gute Speisen und reine
 Getränke bestens gesorgt ist.

Hiezu ladet freundlichst ein
W. Schwing, zur Sonne.

Auszug aus dem Kirchenbuch
 der hiesigen **evangelischen Gemeinde.**
 Getauft:

- 14. Sept. Johanna Ida, geb. den 19. August, Vater
 Carl Junke, Bildhauer.
- 15. " Luise, geb. den 28. August, Vater Wilhelm
 Dierker, Tapetenbruder.
- 16. " Anna Amalie, geb. den 18. Juli, Vater
 Rudolf Rüg, Mechaniker.
- 16. " Elisabeth Theresie Henriette Florentine, geb.
 den 17. Juli, Vater Karl Döring,
 Kaufmann.
- 16. " Laura Albertine, geb. den 5. September,
 Vater Johann Gerbert, Schreiner.
- 16. " Karoline, geb. den 8. September, Vater
 Friedrich Wilfert, Maurer.
- 16. " Luise Maria Theresia, geb. den 19. August,
 Vater Wilhelm Fischer, Affinier.
- 16. " Hilera Marie Elisabeth, geb. den 19. August,
 Vater Carl Krauß, Bäcker.
- 16. " Anna Karoline, geb. den 10. September,
 Vater Philipp Dahn, Bahnhofsarbeiter.

- 16. Sept. Adolf Friedrich, geb. den 10. September,
 Vater Heinrich Herrmann, Fabrikarbeiter.
- 16. " Mathilde, geb. den 2. September, Vater
 Georg Kleber, Mechaniker.
- 16. " Karl Ludwig Wilhelm, geb. den 23. August,
 Vater Jakob Hoffmeier, Wagnmeister.
- 16. " Ida Clara, geb. den 16. August, Vater
 Hermann Schröder, Werkführer.
- 16. " Brunhilde Karoline, geb. den 29. August,
 Vater Maximilian Schuder, Werkführer.
- 16. " Wilhelm, geb. den 22. August, Vater Jo-
 hann Niedling, Schuhmacher.
- 17. " Rosa, geb. den 13. September, Vater Johann
 Euladi, Tagelöhner.
- 22. " Emil Hermann, geb. den 28. August, Vater
 Robert Martin, Kondakteur.
- 23. " Konrad Ludwig Eugen, geb. den 7. August,
 Vater Konrad Hofmann, Werkmeister.
- 23. " Marie Luise, geb. den 4. September, Vater
 Paul Thiemel, Generalagent.
- 23. " Sophie Katharine, geb. den 8. September,
 Vater Wilhelm Arnaut, Schmied.
- 23. " Anna Mina, geb. den 31. August, Vater
 Andreas Hoffmann, Bahnhofsarbeiter.
- 23. " Elisabeth Henriette, geb. den 25. August,
 Vater Friedrich Volke, Bildhauer.
- 23. " Hans Karl Hugo, geb. den 25. Juni, Vater
 Paul Schöder, Kaufmann.
- 24. " Heinrich Hans, geb. den 5. September, Vater
 Heinrich Wollenberg, Condakteur.
- 24. " Karoline, geb. den 11. September, Vater
 Friedrich Wagner, Wagenwärter.
- 25. " Hugo Heinrich Otto, geb. den 25. Mai,
 Vater Leopold Hoffmann, Hauptmann a. D.
- 27. " Gerhard Rudolf, geb. den 30. Juni, Vater
 Hermann Krönke, Privatmann.
- 30. " Mathilde Marie Friederike, geb. den 10. Sep-
 tember, Vater Andreas Döler, Schneider.
- 30. " Karl Albert Ernst Wilhelm, geb. den 15.
 Juli, Vater Ludwig Schulz, Techniker.
- 30. " Friedrich Kurt Maximilian, geb. den 4. Sep-
 tember, Vater Friedrich Haag, Kaufmann.

Getraut:

- 4. Sept. Karl Köhler von Gpplingen, Bahnhofsarbeiter,
 mit Katharine Heuß von Dörmersheim.
- 6. " Karl Reinhardt von hier, Bäcker, mit Anna
 Durdhardt von hier.
- 8. " Friedrich Hofmann von Heidelberg, Apotheker,
 mit Theresia Durr von hier.
- 8. " Albert Schmitt von Giesstetten, Professor,
 mit Johanna Lang von hier.
- 13. " Wilhelm Hartmann von Kürnbach, Schmied,
 mit Johanna Eberhardi von Kürnbach.
- 15. " Karl Eiert von Kürnbach, Bäcker, mit Marie
 Paul, verwitwete Kolb, von Rastatt.
- 19. " Adolf v. Ehr von Rindwiler, Akuar, mit
 Charlotte Fuchs von Neustadt.
- 20. " Robert Fritz von Pforzheim, Affinier, mit
 Luise Sch'g, geb. Rahm, von Hörtzen.
- 22. " Max Walter von Neuenbürg, Schreiner, mit
 Justine Kersch von hier.
- 22. " Louis Wilhelm von Iwidau, Kaufmann,
 mit Julie Schönthalter von hier.
- 25. " Gallus Heiz von Niederschopfheim, Schneider,
 mit Rosine Müller von Weinsberg.
- 25. " Adolf Kreller von Baden, Bierbrauer, mit
 Luise Schäfer von hier.
- 27. " Anton Lurger von Thengenstadt, Apotheker,
 mit Anna Seyfried von hier.
- 29. " Ferdinand Schneble von Gbringen, Buch-
 halter, mit Emma Wolf von Etodach.
- 29. " Karl Stüber von Mühlburg, Diener, mit
 Karoline Dehler von hier.

Gummisohlen.
 3.2. Mein **Schuh- und Stiefel-Lager** ist für jetzige Jahreszeit auf
 das Vollständigste ausgestattet in **Leder- und Filzschuhen** und **Stiefeln**.
 Auch habe ich von den bekannten **Haarschäften**, welche ich für jeden Fuß
 schnellstens anfertigen kann.
 Sämtliche Artikel sind in solidester Arbeit, welche zu den billigsten Preisen
 bestens empfiehlt

Lack.
L. Wacker, Waldstraße 37.

Korksohlen.
 3.2. Mein **Schuh- und Stiefel-Lager** ist für jetzige Jahreszeit auf
 das Vollständigste ausgestattet in **Leder- und Filzschuhen** und **Stiefeln**.
 Auch habe ich von den bekannten **Haarschäften**, welche ich für jeden Fuß
 schnellstens anfertigen kann.
 Sämtliche Artikel sind in solidester Arbeit, welche zu den billigsten Preisen
 bestens empfiehlt

I^a Muhr-Zettschrot
 verläßt täglich frisch vom Schiff ab Maxau zu billigstem Preise
M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Milchkuranstalt,

Ettlingerstraße 9.

3.2. Um den vielseitigen Anfragen entgegen zu kommen, machen wir bekannt, daß wir jetzt wieder in der Lage sind, mehr Milch abgeben zu können, sowohl **Kurmilch** als **Milch** vom Hofgut.

Grüner Hof.

Täglich

Eduard Penning-Burger's Familien-Concerte

Vocal und Instrumental —
Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei!

An Sonn- und Festtagen

Zwei Concerte.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Danksagung.

Allen unsern lieben Verwandten, Freunden und Bekannten danken wir für die vielen Liebesbeweise, für ihre Theilnahme an dem uns betroffenen Trauerfall und bitten um ein freundliches Gedenken.

Rufen Allen noch ein inniges „Behüt' Gott!“ zu vor unserer Ueberführung nach Wilsdorfingen

Julie Gockel, geb. Reich.

Lina Gockel.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1877.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 18. Okt. Otto Gebcke von Mastau, Buchbinder, mit Stefanie Meyer von Hirt.
- 18. „ August de Jong von Wehringhausen, Inspektor, mit Emma Schneider von Birnasens.
- 18. „ Gustav Reiser von Mannheim, Jungschmied, mit Helene Stroh von Bartenstein.

Eheschließungen:

- 18. Okt. Conrad Plemeier von Rißbeck, Schneider, mit Käthe Unger von Wöschbach.

Geburten:

- 15. Okt. Friedrich Josef, Vater Franz Nau, Metzger.
- 16. „ Karl August, Vater Franz Kohlbeder, Lohmischer.
- 17. „ Sara, Vater Edd. Pämle, Kaufmann.
- 18. „ Karl Hermann, Vater Hermann Wittmann, Münzschleifer.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. Oktober. IV. Quartal.
109. Abonnementsvorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang 7/7 Uhr.

Gänzlicher Ausverkauf

meiner sämtlichen Modewaaren, bestehend in:

- Filz- und Strohhüten,**
- modernen Hutformen à 30 Pf.,**
- Bändern,**
- Sammt und Sammtbändern,** } in allen Farben,
- Veluches**
- Blumen und Brautkränzen,**
- Federn, Flügeln und Fantastiefedern** } in großer Auswahl,
- Knöpfen und Besatz-Artikeln in Wolle und Seide,**
- Gaze- und Tüll-Schleiern,**
- Spitzen in echt und Imitation in jeder Art,**
- Winterhandschuhen für Herren und Damen.**

Sämtliche Artikel werden

unter'm halben Preise

abgegeben in meiner Wohnung

*21.

Sirischstraße 15, parterre.

R. Hoffmann-Bohn.

Verkaufszeit von 9—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags.

Wollene Tücher und Kragen

empfehlen in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

Friedrich Serlan Sohn,

3.3.

Langestraße 98.

Wollene Strumpflängen

empfehlen in bester Waare billigt

Friedrich Serlan Sohn,

2.2.

Langestraße 98.



KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUX

So gut wie die Mutterbrust wirkend. (Unter Garantie)

Die einzige Construction, welche der Milch aus, aber niemals zurückzufließen gestattet, und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung trinken kann. Vor den zahlreichen Fälschungen u. Nachahmungen wird gewarnt.

Fabrik in Laon (Dép. Aisne), Frankreich.

General-Depot bei ELNAIN & Co, in Frankfurt a. M.; in **Carlsruhe** bei 36.29.

Th. Brugler.

Gebrüder Ettlenger,

Langestraße 199.

Wegen Neubau:

Räumung des Waaren-Lagers zu herabgesetzten Preisen.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf bis zum 22. Oktober 1877.

3.2. Noch vorrätzig sind die besten Stoffe für Frühjahr, Herbst und Winter; fertige Herrenkleider für Herbst und Winter, wollene Tücher in allen Farben, Reise-Plaids und Decken, Westen, Cachenez, Halsbinden, Regenröcke etc. zu jedem annehmbaren Gebote.

Heinrich Schnabel, Langestraße 82.

